

Sitzungsprotokoll

StugaLeiSi

Datum/Zeit: 11.09.2020, 16:00 – 17:30

Ort: PF211

Vertreter*innen der Hochschule

Kathrin Krammer, Rektorin

Reinhard Hölzl, Prorektor Ausbildung

Lucia Amberg, Studiengangsleitung Kindergarten/Unterstufe

Christina Huber Keiser, Studiengangsleitung Primar

Werner Hürlimann, Studiengangsleitung Sek I

Gabriel Sturny-Bosshart, Studiengangsleitung Heilpädagogik

Hubert Lauener, Leitung Grundjahr

Jörg Meier, Qualitätsbeauftragter Ausbildung

Vertreter*innen StudOrg

Marco Messina-Geuke, Präsidium

Chantal Kälin, Vizepräsidium

Lara Steiner, Medien & Kommunikation

Milaim Çallaku, Qualitätsmanagement

Marcel Odermatt, Infrastruktur

Sandro Ulrich, Events

Erstellt von: Marco Messina-Geuke

Versendet am: 06.10.2020

Sitzungsprotokoll

StugaLeiSi

Traktanden

1 Begrüssung	3
2 Protokoll der Sitzung vom 19.05.2020	3
3 Hochschul- und Ausbildungsleitung	3
3.a) Rückblick Verabschiedung Hans-Rudolf Schärer	3
3.b) Treffpunkt Kultur	3
3.c) Diplomfeiern	3
3.d) Corona: Lehre und Praktika im H20	4
4 StudOrg	6
4.a) Aktueller StudOrg-Vorstand	6
4.b) StudOrg Mitgliederversammlung vom 14.10.2020	6
4.c) StudOrg-Events 2020	6
5 Varia	7
5.a) Mikrowellen	7
5.b) Dank an die PH	7
5.c) ExpertNovi-Veranstaltung	7
6 Nächste Sitzung	8

Sitzungsprotokoll

StugaLeiSi

1 Begrüssung

Kathrin Krammer, Rektorin der PH Luzern, begrüsst die Anwesenden. Da sich sowohl in der Hochschulleitung als auch im Vorstand der StudOrg einige Wechsel ergeben haben, schlägt sie vor, die Sitzung mit einer Vorstellungsrunde zu beginnen.

2 Protokoll der Sitzung vom 19.05.2020

Die erste Zeile auf Seite 4 des Protokolls muss wie folgt korrigiert werden: «Aufgrund der reduzierten Zusammensetzung des Sitzungsgremiums konnte Herr Jörg Meyer, [...]»

Unter Vorbehalt dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt und durch die Rektorin verdankt.

3 Hochschul- und Ausbildungsleitung

3.a) Rückblick Verabschiedung Hans-Rudolf Schärer

Kathrin Krammer dankt der StudOrg für das Geschenk, welches an Herrn Schärer überreicht wurde. Er habe sich sehr darüber gefreut. Marco Messina-Geuke hebt hervor, dass dessen Organisation und Gestaltung in der Verantwortung von Selina Gamma und Lara Steiner lag.

3.b) Treffpunkt Kultur

Pius Häfliger, Kulturbeauftragter der PH Luzern, ist verantwortlich für den [Treffpunkt Kultur](#) und interessiert an Ideen der Studierenden. Diesbezüglich wünscht er sich eine Kontaktperson innerhalb der StudOrg. Deren Vorstand nennt Frau Kälin als Ansprechperson. Frau Krammer wird ihre Kontaktangaben an Herrn Häfliger weiterleiten, damit er sich bei ihr melden kann.

3.c) Diplomfeiern

Frau Krammer bedauert, dass die meisten Diplomfeiern aufgrund der Corona-Situation diesen Sommer nicht umgesetzt werden konnten. Die einzige Diplomfeier, die stattfand, war diejenige des Studiengangs Sek II. Dies war möglich, weil der Studiengang nur wenig Studierende diplomiert hat.



Sitzungsprotokoll

StugaLeisi

Die nächste Diplomfeier ist für den Januar 2021 geplant, wobei diese ohne Gäste stattfinden wird, um die Schutzmassnahmen umsetzen zu können. Dies wurde bereits von der Hochschule für Soziale Arbeit so umgesetzt und stiess dort auch auf hohe Akzeptanz unter den Studierenden.

Für die Planung der Diplomfeiern findet jeweils vier Mal jährlich die Diplomfeiersitzung statt. Frau Krammer fragt, ob sich die StudOrg vorstellen könnte, festen Einsitz in diesem Gremium zu nehmen. Herr Messina-Geuke fände dies sehr wichtig und wird die Frage für die Vorstandssitzung vom 15.09.2020 traktandieren und Frau Krammer danach über den Entscheid des Vorstands informieren.

Bezüglich der anstehenden Diplomfeiern vom Januar 2021 fragt Frau Krammer nach der Meinung zu den angefragten Diplomredner*inne*n. Für die Diplomfeier im Juli 2021 des Studiengangs Heilpädagogik und Sek I werden voraussichtlich Alexandra Gehrig und Alex Oberholzer angefragt, für die Diplomfeier der Studiengänge Kindergarten/Unterstufe und Primarstufe Patti Basler.

Die anwesenden StudOrg-Vorstandsmitglieder begrüssen, dass mit Patti Basler, Kabarettistin und Erziehungswissenschaftlerin, eine eher «komödiantische» Rednerin angefragt wurde und denken nicht, dass der Anlass dadurch an Feierlichkeit oder Würde verliert. Herr Messina-Geuke erwähnt, dass es aus seiner Sicht vor allem wichtig sei, dass Redner*innen einen Bezug zum Studium, resp. dem Lehrberuf haben.

3.d) Corona: Lehre und Praktika im H20

Frau Krammer erwähnt einleitend, dass zu den getroffenen Schutzmassnahmen fortlaufend Rückmeldungen eingeholt werden müssen, um zu überprüfen, wie deren Umsetzung funktioniert und ob zusätzliche Entscheide und Massnahmen getroffen werden müssen. Reinhard Hölzl, Prorektor Ausbildung, richtet deshalb die Frage an die anwesenden Studierenden, wie sie die Umsetzung der Schutzmassnahmen in der ersten Semesterwoche wahrnehmen.

Positiv wahrgenommen wird,

- dass die Seminarräume den Studierenden als Arbeitsräume zur Verfügung stehen.
- dass in der Regel jeder Veranstaltung unabhängig der Gestaltung (online oder analog) ein Raum zugeordnet bleibt. Dies erlaubt, dass Studierende mit demselben Modul auch im selben Raum an einer Zoom-



Sitzungsprotokoll

StugaLeiSi

Veranstaltung teilnehmen, ohne Studierende, die arbeiten wollen, zu stören.

- dass sich viele Dozierende in neuen Formen der Lehre versuchen und sich nicht davor scheuen, «auszuprobieren».

Kritischer wahrgenommen wurde hingegen,

- dass es trotz den Hinweisen zur Durchführung von Veranstaltungen, Vorlesungen gibt, die mit Präsenzplicht durchgeführt und nicht übertragen werden. Konkret genannt werden je eine Vorlesung der Fächer Englisch, Französisch und BW im Studiengang Sek I. Frau Krammer macht darauf aufmerksam, dass die Studierenden in diesen Fällen unbedingt die Dozierenden darauf ansprechen sollen.
- die Regelung der Maskenpflicht in den Garderoben (Bewegung & Sport). Marcel Odermatt erwähnt, dass es jeweils nicht klar sei, wann die Maske getragen werden müsse und wann nicht. Eine Möglichkeit, dies den Studierenden klarer zu machen, wäre das Anbringen des BAG-Plakats «Hier gilt Maskenpflicht» an den Garderobentüren und das Aufschalten des Schutzkonzepts für die Allmend auf der Website.
- die Umsetzung der Maskenpflicht innerhalb der geöffneten Seminarräume. Hubert Lauener berichtet darüber, dass sich verschiedene Dozierende an ihn gewendet haben, weil Studierende in den Seminarräumen trotz physischer Nähe den Mund-Nasen-Schutz nicht tragen. Damit den Studierenden auch in den Seminarräumen bewusst ist, ab welcher Anzahl Personen der Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss, könnte auch innerhalb des Raumes ein entsprechender Hinweis (gleich der Hinweise ausserhalb des Raumes) angebracht werden. Christina Huber Keiser fragt ausserdem nach, ob die StudOrg nicht über ihre Social-Media-Kanäle auf eine «lockere Weise» für die Thematik sensibilisieren könne. Der Hinweis wird aufgenommen und im StudOrg-Vorstand besprochen. Lara Steiner schlägt ausserdem vor, eine «PH-Maske» zu erstellen und diese an Studierende abzugeben. So könnte man zusätzlich ein Gemeinschaftsgefühl schaffen.
- die Kennzeichnung von ungenutzten Seminarräumen. Es wäre wünschenswert, wenn Dozierende die Seminarräume jeweils offen lassen, damit schnell ersichtlich ist, ob sie als Arbeitsraum genutzt werden

Sitzungsprotokoll

StugaLeiSi

können. So kann vermieden werden, dass Studierende Veranstaltungen stören, wenn sie überprüfen wollen, ob jemand im Raum ist oder nicht.

Anschliessend geht Jörg Meier, Qualitätsbeauftragter der Ausbildung, noch kurz auf die Auswertung der Coronabefragung ein. Er hebt insbesondere zwei Punkte hervor. Einerseits, dass die Belastung bei Studierenden scheinbar nicht höher war, als in vergangenen Befragungen. Dies spricht dafür, dass viele Instrumente gut funktionieren und die Studierenden Strategien entwickelt haben, um mit der Krisensituation umzugehen. Andererseits stossen Blended Learning und Formen von Online-Unterricht auf eine hohe Akzeptanz bei Studierenden.

4 StudOrg

4.a) Aktueller StudOrg-Vorstand

Herr Messina-Geuke geht kurz auf die aktuelle Vorstandssituation ein, der aktuell aus zehn Mitgliedern besteht und voraussichtlich an der Mitgliederversammlung durch weitere Mitglieder ergänzt werden kann. Dies sollte es erlauben, die anstehenden Rücktritte aus dem Vorstand aufgrund von Studienabschlüssen auszugleichen und das Fortbestehen des Vorstands zu sichern.

4.b) StudOrg Mitgliederversammlung vom 14.10.2020

Die StudOrg wird in den kommenden Wochen zur Mitgliederversammlung einladen. Herr Messina-Geuke informiert darüber, dass dieses Jahr mit der Festsetzung der Finanzverordnung ein grösseres Geschäft ansteht. Diese wurde auf Grundlage der Finanzverordnung des Verbands der Studierenden der PH Zürich und in Rücksprache mit Patrick Erni entworfen und mit der Sitzungseinladung zur StugaLeiSi an die Teilnehmer*innen versendet. Damit die Finanzverordnung in Kraft treten kann und auch nachhaltig bestehen bleibt, ist ausserdem eine Statutenänderung nötig. Frau Krammer hat die Finanzverordnung und die geplante Statutenänderung mit Adrian Kuoni, Verwaltungsdirektor der PH Luzern, besprochen und die Hochschulleitung begrüsst die Einführung einer Finanzverordnung. Die Anmerkungen dazu wird Frau Krammer im Anschluss an die Sitzung mit Herrn Messina-Geuke besprechen.

4.c) StudOrg-Events 2020

Herr Messina-Geuke spricht zum einen die generelle Situation rund um die Events an, da bereits verschiedene Rückmeldungen seitens Hochschule bei



Sitzungsprotokoll

StugaLeisi

ihm eingetroffen sind. Es ist ihm ein Anliegen, dass nicht der Eindruck entsteht, die Events der StudOrg würden leichtfertig durchgeführt. Frau Kälin und er prüfen jeweils gemeinsam mit den Veranstalter*innen wie sowohl die nationalen und kantonalen als auch die Schutzmassnahmen der PH umgesetzt werden können. Während den Events ist ausserdem immer jemand vor Ort, der die Lage beurteilt und entsprechend reagiert, wenn Massnahmen nicht umgesetzt werden.

Frau Krammer dankt dafür, dass die StudOrg die Umsetzung der Schutzmassnahmen jeweils prüft. Sie erwähnt, dass die Kommunikation sehr wichtig sei, damit der befürchtete Eindruck nicht entstehe.

Zum anderen ist für das Herbstsemester wieder geplant, einen think&share-Event durchzuführen. An der StugaLeisi vom Mai hat Frau Krammer dafür bereits das Thema «Optimierung der Lernzeiten» vorgeschlagen. Nun erwähnt Herr Messina-Geuke, dass weitere mögliche Themen an Frau Kälin gesendet werden können, damit der Vorstand aus den Themen eines auswählen und vorbereiten kann. Frau Krammer bringt spontan den Vorschlag «Digitale Lehre – was funktioniert (nicht)?» und Lucia Amberg, Studiengangsleitung Kindergarten/Unterstufe schlägt vor, die Übernahme von mehr Verantwortung für das eigene Lernen zu thematisieren.

5 Varia

5.a) Mikrowellen

Bei der StudOrg sind mehrere Rückmeldungen eingegangen, weil die Mikrowellen in der Mensa im Uni-/PH-Gebäude entfernt wurden. Die Begründung der Mensaverantwortlichen ist, dass die Abstände im Raum nicht eingehalten werden können. Diese Begründung ist aus Sicht der StudOrg unverständlich, da ja sowieso im ganzen Gebäude eine Maskenpflicht gilt und die Masken auch im Mikrowellen-Raum getragen werden können. Frau Krammer nimmt das Anliegen auf und wird sich darum kümmern.

5.b) Dank an die PH

Herr Messina-Geuke bedankt sich bei der PH für die Bereitstellung der USB-Sticks und die Unterstützung bei deren Versand als Dank für die Mentoratssprecher*innen.

5.c) ExpertNovi-Veranstaltung

Gabriel Sturny-Bosshart, Studiengangsleiter Heilpädagogik, erkundigt sich danach, ob die ExpertNovi-Startveranstaltung vom 14.09.2020, 12:00-13:00 Uhr tatsächlich in der Aula stattfinden wird. Er wird an diesem Datum eine



Sitzungsprotokoll

StugaLeiSi

ganztägige Veranstaltung abhalten und möchte wissen, ob seine Studierenden ihre Unterlagen in dieser Zeit in der Aula lassen können oder wegräumen müssen. Herr Messina-Geuke wird die Frage an Nadja Falger, die die Veranstaltung leitet, weiterleiten und sich schnellstmöglich bei Herrn Sturny-Bosshart melden.

6 Nächste Sitzung

Als nächster Sitzungstermin wird der 04.12.2020, 16:00 – 17:30 festgelegt. Das Protokoll dieser Sitzung wird durch eine*n Vertreter*in der Hochschule geführt.